

## Wenn es in der Kirche nach Terpentin riecht

### Middelich: Orgel an St. Konrad wird renoviert

Bis auf weiteres müssen die Kirchenbesucher von St. Konrad auf die Orgelmusik zur Messe verzichten: Das gute Stück wird renoviert

Ohne der Pietät des Andachtsraums infrage stellen zu wollen: Im Moment wirkt die Middelicher Kirche eher wie eine Werkstatt. Mitarbeiter der Orgel-Fachfirma Schuke haben sich mit ihren Utensilien zwischen Altar und Tabernakel ausgebreitet: Kästen voller Zangen, Bohrer, Pinzetten, Taschen mit Lappen, Dichtringen und Kabeln stehen herum, dazwischen demontierte Orgelpfeifen, Halterungen und geschäftiges Treiben. Über allem schwebt, statt des Weihrauchs, der strenge Duft von Putzmitteln und Terpentin.

Kantor Carsten Böckmann sieht, hört und riecht das alles mit Freuden. Schließlich war es sein ureigenstes Anliegen, die 21 Jahre alte Orgel endlich einmal von Grund auf renovieren zu lassen. Zu viele unschöne Töne hatte das sensible Ohr des Musikers ausgemacht; allerdings, sagt Böckmann, seien die Beeinträchtigungen schon so auffällig gewesen, dass auch Nicht-Musiker sie gehört hätten.

"Schuld" an allem ist der Staub, der sich jahrzehntelang zwischen die feinen Lamellen, die empfindlichen Seilzüge, die Windkanäle der Pfeifen setzt. Der Schmutz tötet die Dynamik des Instruments, entschärft den Klang, verschmiert die Klangfarben. Die kürzlich erfolgte, staubintensive Sanierung des Fußbodens hat dem Ganzen dann die Krone aufgesetzt.

Die aus Berlin angereisten Orgelspezialisten rücken der Musik von St. Konrad allerdings nicht nur mit dem Putzlappen zuleibe. Vielmehr wollen sie versuchen, durch technische Manipulationen auch den Sound des Klangkörpers nachhaltig zu verbessern. Die Orgel steht - für die Tonausbreitung extrem ungünstig - in der linken hinteren Altarecke; da ist es nach Böckmanns Worten schon eine Herausforderung, die akustischen Qualitäten des Instruments aufzuwerten.

Ob das gelingen wird (daran hat der Organist keinen Zweifel) lässt sich frühestens Anfang Dezember sagen. Gut sieben Wochen Fein- und Feinstarbeit liegen noch vor den Handwerkern, bis sie fertig sind. In der Adventszeit will Carsten Böckmann die alte, neue Orgel von St. Konrad mit verschiedenen Orgelkonzerten einweihen. (J.B.)